



## KPTsch geht mit fester Position in die 80er Jahre

Von **Helmut Ziebart**,  
Botschafter der DDR in der CSSR

Vom 6. bis 10. April 1981 war die Aufmerksamkeit des werktätigen Volkes unseres südlichen Nachbarlandes auf Prag gerichtet. Im neu erbauten Palast der Kultur der Hauptstadt der CSSR tagte das höchste Forum der tschechoslowakischen Kommunisten. Der XVI. Parteitag der KPTsch schätzte die bisherige Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der CSSR ein, analysierte die internationale Lage und legte die Hauptziele und Grundrichtungen der politischen, ökonomischen, sozialen und geistigen Entwicklung der CSSR für die 80er Jahre fest.

Die hohe Wertschätzung der KPTsch als einer bewährten Abteilung der kommunistischen und Arbeiterbewegung wurde im 60. Jahr ihres Bestehens in eindrucksvoller Weise durch die Teilnahme von 114 Delegationen kommunistischer und Arbeiterparteien sowie revolutionärer Bewegungen aus 102 Ländern dokumentiert. Der Leiter der Delegation der Partei Lenins, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, würdigte die Verdienste der Kommunisten der CSSR und stellte in seiner Grußansprache fest: „Die klare und realistische Analyse der Ergebnisse der vergangenen Jahre, die großen, aber durchaus realen Aufgaben, die in der Innen- und Außenpolitik gestellt wurden, der

klare Kurs auf die weitere Entwicklung der sozialistischen Demokratie und der Volksinitiative, all das zeugt davon, daß die KPTsch fest auf den Positionen des Marxismus-Leninismus steht.“

### Fakten über die KPTsch

Gegründet: 14. Mai 1921  
Letzter Parteitag: XVI. Parteitag, 6. bis 10. April 1981  
Mitglieder: 1 538 179 (einschließlich Kandidaten)  
Grundorganisationen: 45 564  
Zentralkomitee: 123 Mitglieder und 55 Kandidaten  
Generalsekretär des ZK: Gustav Husak  
Präsidium des ZK: 12 Mitglieder und ein Kandidat  
Sekretariat des ZK: 9 Sekretäre und 2 weitere Mitglieder  
Tageszeitung: „Rudá právo“  
Bruderorgane der Zeitschrift „Neuer Weg“: „Zivot strany“ und „Tribuna“

Die CSSR geht, wie vom Generalsekretär des ZK der KPTsch, Genossen Gustav Husak, im Bericht des ZK an den XVI. Parteitag hervorgehoben wurde, politisch stabil, ökonomisch stark, kulturell entwickelt und mit einer festen internationalen Position in die 80er Jahre. Die Voraussetzungen dafür wurden unter Führung der KPTsch durch die weitere

Stärkung der sozialökonomischen und materiell-technischen Basis im 6. Fünfjahrplan geschaffen.

Im Zeitraum 1976 bis 1980 wuchs im Vergleich zum vorhergehenden Fünfjahrplan das produzierte Nationaleinkommen um 20 Prozent und die industrielle Bruttoproduktion um 25 Prozent. Das Volumen der Produktionsfonds stieg gegenüber 1975 um 35 Prozent. Mit 716 Milliarden Kronen investierte die CSSR rund ein Drittel mehr als im vergangenen Planjahr fünf. Die volle Inbetriebnahme der Autobahnstrecke Prag-Brno-Bratislava und die ersten 20 Kilometer der modernen Metro in Prag sind augenfällige Beispiele für die Leistungen der tschechoslowakischen Werktätigen im vergangenen Jahrzehnt.

Die volkseigenen und genossenschaftlichen landwirtschaftlichen Betriebe steigerten ihre Produktion im Vergleich zum Zeitraum 1971 bis 1975 um neun Prozent. Sie ernteten insgesamt 50,3 Millionen Tonnen Getreide.

Dank der zielstrebigsten Politik der KPTsch zum Wohle des werktätigen Volkes und den großen Erfolgen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Angehörigen der Intelligenz und der anderen Werktätigen wurden die soziale Sicherheit gefestigt und die